

ENERGIEAUSWEIS

für Wohngebäude

Gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Gültig bis: **02.09.2018**

1

Gebäude

109553 / 001

Gebäudetyp	Wohn- und Geschäftshaus		
Adresse	Altenessener Str. 178; 45326 Essen		
Gebäudeteil	Wohngebäude		
Baujahr Gebäude	1983		
Baujahr Anlagentechnik	1983 (Heizungsanlage)		
Anzahl Wohnungen	56		
Gebäudenutzfläche (A _N)	1361,1 m ²		
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	<input type="checkbox"/> Neubau <input type="checkbox"/> Modernisierung / (Änderung/Modernisierung) <input type="checkbox"/> Sonstiges(freiwillig) <input checked="" type="checkbox"/> Vermietung/Verkauf		

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des **Energiebedarfs** unter standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des **Energieverbrauchs** ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach EnEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (**Erläuterungen - siehe Seite 4**).

☐ Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des **Energiebedarfs** erstellt. Die Ergebnisse sind auf **Seite 2** dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.

☒ Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des **Energieverbrauchs** erstellt. Die Ergebnisse sind auf **Seite 3** dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch

☒ Eigentümer ☐ Aussteller

☒ Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe) .

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller

Matthias Lahann
Dipl. Ing. (FH) Maschinenbau
Gebäudeenergieberater HwK
Kalorimeta AG & Co. KG
Heidenkampsweg 40
20097 Hamburg

Unterschrift des Ausstellers

03.09.2008

Datum

Unterschrift

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

Gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes 109553 / 001

3

Energieverbrauchskennwert Altenessener Str. 178; 45326 Essen

03.09.2008

Dieses Gebäude:
178,1 kWh/(m²·a)



Energieverbrauch für Warmwasser: ☐ enthalten ☒ nicht enthalten

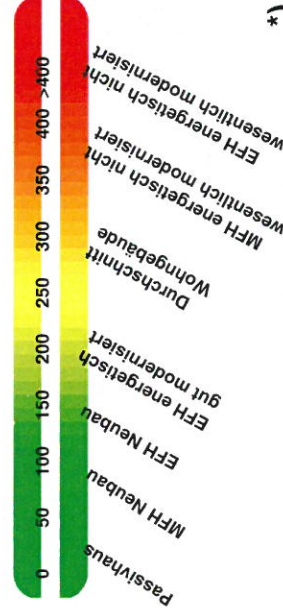
☐ Das Gebäude wird auch gekühlt; der typische Energieverbrauch für Kühlung beträgt bei zeitgemäßen Geräten etwa 6 kWh je m² Gebäudenutzfläche und Jahr und ist im Energieverbrauchskennwert nicht enthalten.

Verbrauchserfassung - Heizung und Warmwasser

Energieträger	Zeitraum		Brennstoff- menge (kWh)	Anteil Warm- wasser (kWh)	Klima- faktor	Energieverbrauchskennwert in kWh/(m²a) (zeitlich bereinigt, klimabereinigt)		
	von	bis				Heizung	Warmwasser	Kennwert
Fernwärme	01.01.2005	31.12.2005	187487,6	,0	1,25	178,1	,0	178,1
Fernwärme	01.01.2006	31.12.2006	200765,2	,0	1,28	195,3	,0	195,3
Fernwärme	01.01.2007	31.12.2007	155555,3	,0	1,36	160,8	,0	160,8

Durchschnitt: 178,1

Vergleichswerte Endenergiebedarf



Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.

Soll ein Energieverbrauchskennwert verglichen werden, der keinen Warmwasseranteil enthält, ist zu beachten, dass auf die Warmwasserbereitung je nach Gebäudegröße 20 - 40 kWh/(m²a) entfallen können.

Soll ein Energieverbrauchskennwert eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 - 30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

*)

Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung von Energieverbrauchskennwerten ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_N) nach Energieeinsparverordnung. Der tatsächlich gemessene Verbrauch einer Wohnung oder eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauchskennwert ab.

*) EFH - Einfamilienhäuser, MFH - Mehrfamilienhäuser

Modernisierungsempfehlungen zum Energieausweis

Gemäß §20 Energieeinsparverordnung

Gebäude 109553 / 001

Adresse **Altenessener Str. 178
45326 Essen**

Hauptnutzung /
Gebäudekategorie

Wohngebäude

Empfehlungen zur kostengünstigen Modernisierung

Empfohlene Modernisierungsmaßnahmen

Nr. Bau- oder Anlagenteile

Maßnahmenbeschreibung

☐ sind möglich ☒ sind nicht möglich

☐ weitere Empfehlungen auf gesondertem Blatt

Hinweis: Modernisierungsempfehlungen für das Gebäude dienen lediglich der Information.
Sie sind nur kurz gefasste Hinweise und kein Ersatz für eine Energieberatung.

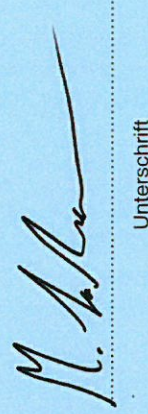
Beispielhafter Variantenvergleich (Angaben freiwillig)

	Ist-Zustand	Modernisierungsvariante 1	Modernisierungsvariante 2
Modernisierung gemäß Nummern:			
Primärenergiebedarf [kWh/(m²a)]			
Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%]			
Endenergiebedarf [kWh/(m²a)]			
Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%]			
CO2-Emissionen [kg/(m²a)]			
Einsparung gegenüber Ist-Zustand [%]			

Aussteller
Matthias Lahann
Dipl. Ing. (FH) Maschinenbau
Gebäudeenergieberater HwK
Kalorimeta AG & Co. KG
Heidenkampsweg 40
20097 Hamburg

Unterschrift des Ausstellers

03.09.2008
Datum


Unterschrift

Kundeninformation

Erläuterungen zu Angaben auf dem verbrauchsbasierten Energieausweis für Wohngebäude

Sehr geehrter Kunde,

die im beiliegenden Energieausweis berücksichtigten Werte der Gebäudenutzfläche und des erfassten Energieverbrauchs können von den von Ihnen mit dem Erhebungsbogen aufgegebenen Werten abweichen. Sie erhalten dazu nachstehend einige Zusatzinformationen:

Gebäudenutzfläche

Die Gebäudenutzfläche ist die Bezugsfläche für den Energiekennwert **bei Wohngebäuden**. Sie ist nicht gleichzusetzen mit der in der Heizkostenabrechnung berücksichtigten Wohnfläche. Um von der Wohnfläche auf die Gebäudenutzfläche zu schließen, darf vereinfachend mit nachstehenden Faktoren gerechnet werden:

* bei Wohngebäuden mit bis zu 2 Wohnungen mit beheiztem Keller:

Gebäudenutzfläche = Wohnfläche * Faktor 1,35

* für andere Wohngebäude:

Gebäudenutzfläche = Wohnfläche * Faktor 1,2

Bei Nichtwohngebäuden (Gewerbe) dient die Nettogrundfläche als Bezugsfläche für den Energiekennwert.

Erfasster Energieverbrauch

Sofern der Energieverbrauch nicht in Kilowattstunden sondern als verbrauchte Brennstoffmenge vorliegt, erfolgt eine Umrechnung unter Verwendung des Heizwertes (Energieinhalt des Brennstoffes)

Besonderheit bei Erdgas

Bei Abrechnungen der Energieversorger von **Erdgas in Kilowattstunden** beziehen sich diese Angaben auf den **Brennwert (oberer Heizwert - Ho)**. Zur Ermittlung des Energiekennwertes sind die Angaben auf den **unteren Heizwert (Hu)** zu beziehen. Dazu ist eine Umrechnung mit dem Faktor 0,9 erforderlich.

$Hu = 0,9 \cdot Ho$

(Quelle: Energieeinsparverordnung 2007)

Mit freundlichen Grüßen
KALORIMETA AG & Co. KG